

Informationen für Begleitpersonen zur Firmlingswallfahrt – Zeit mit Pat*innen – Osttirol

Hintergrund

Jedes Jahr finden die traditionellen Firmlingswallfahrten an den Standorten Locherboden, Georgenberg und in Osttirol/Lienz statt. Seit 2020 richten sich die Wallfahrten vor allem an **Firmkandidat*innen und ihre Paten und Patinnen**. Zu den Wallfahrten gibt es ein Begleitheft, das eine Teilnahme individuell und losgelöst von einem Termin und einem Ort ermöglicht. Die Wallfahrten können doch durchaus auch am 17. Mai gegangen werden oder zu einem von euch festgelegten Termin. Die Zeit mit den Pat*innen wird teilweise auch als Stationenbetrieb am Nachmittag des 17. Mai gestaltet.

Voll Leben – Jesus beschreibt seinen Auftrag in der Welt so: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“ (Joh 10,10). Als Christ*innen dürfen wir sicher sein, dass Gott uns ein Leben in Fülle wünscht. Bei der Wallfahrt setzen sich die Jugendlichen und ihre Pat*innen damit auseinander, was es für ein „volles Leben“ braucht - beispielsweise Vertrauen, die eigene Berufung und Dankbarkeit.

Allgemeine Informationen zur Wallfahrt in Osttirol

- Datum:** Samstag, 17. Mai 2025
- Ablauf:** Individuelle Wallfahrten mit Begleitheft des/der Firmkandidat*in mit seinem/ihrem Paten oder Patin an einem selbstgewählten oder vorgegebenen Termin oder im Rahmen eines Pat*innen-Nachmittages
- Begleitheft:** Das Begleitheft erhalten die Firmkandidat*innen von den Firmverantwortlichen ihrer jeweiligen Pfarre (diese von den jeweiligen Dekanatsjugendleiter*innen) bzw. steht es auch hier zum Download bereit:
<https://jugend.dibk.at/Angebote/Firmlingswallfahrt>
- Dauer:** ca. 1,5 Stunden
- Weg und Ziel:** wird individuell ausgewählt, gerne das Franziskanerkloster in Lienz

Segensfeier

- Uhrzeit:** 20:00 Uhr
- Ort:** Franziskanerkloster Lienz, Muchargasse 4
- Dauer:** ca. 1 Stunde inkl. Agape
- Anreise:** erfolgt individuell, evtl. liegt Organisation bei Verantwortlichen der teilnehmenden Pfarren/ Seelsorgeräumen

Hintergrundinformationen zur Liturgie:

Bei jeder liturgischen Feier treten wir aus unserem Alltag heraus, nähern uns Gott mit allem, was wir sind, und begegnen Gott in Gottes Wort, das uns verwandelt. Die Liturgie der Firmlingswallfahrt beginnt also mit dem ersten Schritt des Weges der Wallfahrt oder bei dem Pat*innen-Nachmittag und endet mit Segen und Sendung zurück in den Alltag.

Die **drei großen Teile** der Liturgie der Firmlingswallfahrt sind daher:

Let's go – gemeinsam gehen

Ein Stück miteinander zu gehen, heißt miteinander im Gespräch zu sein und damit auch sich und dem eigenen Leben nachzuspüren. Die Stationen zum Innehalten und Mitmachen laden ein, sich mit dem Leben auseinanderzusetzen.

Feel the vibes – gemeinsam ankommen

Am Ende des Weges treffen alle Jugendlichen zusammen. Sie erleben, dass Gott sie zusammengerufen hat - als Teil einer großen christlichen Gemeinschaft. Einzelne Lebens- und Glaubenswege bilden zusammen eine bunte Kirche. Am Beginn der Sendungsfeier werden im Einzug die Inhalte der Wallfahrt mit in die Liturgie genommen.

Celebrate the message – gemeinsam feiern

Schließlich begegnen die jungen Menschen Gott persönlich in Gottes Wort. So können die Erlebnisse noch einmal neu gedeutet werden. Sie spüren, dass das Wort Gottes für ihr jeweiliges Leben Bedeutung haben will. In Lk 9 heißt es unter anderem: „Er aber sagte zu seinen Jüngern: Lasst sie sich in Gruppen zu ungefähr fünfzig lagern! Die Jünger taten so und veranlassten, dass sich alle lagerten. Jesus aber nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis und brach sie; dann gab er sie den Jüngern, damit sie diese an die Leute austeilten. Und alle aßen und wurden satt.“

Jesu möchte das volle Leben für uns. Jesus traut uns zu, dass wir gemeinsam dafür Sorge tragen können, jede*r in seinem Umfeld und in Gemeinschaft. Daran erinnert das Armband, welches sich die Mitfeierenden gegenseitig umbinden.